



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Deutsch-Quiz: Eichendorff - "Das Schloß Dürande"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>Deutsch-Quiz: Josef Freiherr von Eichendorff – „Das Schloß Dürande“</b>
Reihe:	Literatur in Frage und Antwort
Bestellnummer:	76210
Kurzvorstellung:	<p>Sie wollen feststellen, was genau Ihre Schülerinnen und Schüler schon alles zu „Das Schloß Dürande“ wissen und wie umfassend sie mit dem Inhalt und den Personen vertraut sind?</p> <p>Dann greifen Sie doch zum passenden Quiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.</p> <p>Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schülerinnen und Schüler)</li><li>• Lösungen mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen</li></ul>

## ZU DIESEM MATERIAL UND SEINEM ANSATZ

Sie wollen feststellen, was genau Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) schon alles zum Thema wissen und wie umfassend sie zu den wichtigsten Aspekten informiert sind? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.



So können Sie sich mit Ihren SuS nicht nur spielerisch auf die nächste Klassenarbeit vorbereiten, sondern Wissenslücken auch produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit dem Thema nutzen.

### VORSCHLAG FÜR DEN PRAKTISCHEN EINSATZ

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, wenn man sich für jede Frage zwei Minuten nimmt. Dann hat man am Ende noch 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefe dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart, sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien, dann hat man immer etwas in der Rückhand – zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Ganz im Sinne der heutigen Quizshowmanie kann man die Gruppen auch gegeneinander antreten lassen, Telefonjoker festlegen, die man im Zweifelsfall anrufen kann, und eine Jury bilden, die die Ergebnisse bewertet. So gestalten Sie Ihren Unterricht ohne viel Aufwand schüleraktivierend und nachhaltig!

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings – soweit möglich und sinnvoll – auch die falschen Alternativen klären lassen.

### Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"><li>• Wesentliche Elemente des Textes (Figurenkonstellation/Sprachliche Gestaltung) erfassen, beschreiben und vergleichen</li><li>• Mit Methoden der Textanalyse Besonderheiten und Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung deuten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Arbeitsblätter können unabhängig voneinander etwa zur weiteren Vertiefung genutzt oder weggelassen werden</li><li>• Die Bearbeitung ist in Gruppen- oder Partnerarbeit möglich</li><li>• Einzelne Fragen können variiert, hinzugefügt oder entfernt werden.</li></ul>

## LÖSUNGEN

Sie haben das Werk erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchten jetzt wissen, wie gut Sie über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid wissen? Dann versuchen Sie doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten.



Nur eine Antwort ist jeweils richtig.<sup>2</sup>

### 1.) Worum handelt es sich um Eichendorffs Werk?

A: um einen Roman      B: um eine Novelle      C: um eine Kurzgeschichte

*Eichendorffs Werk weist klassische Merkmale einer Novelle auf: Sie hat eine mittlere Länge, einen geradlinigen Aufbau sowie eine Rahmenhandlung. Darüber hinaus steht ein Konflikt im Zentrum der Handlung – bei Eichendorffs vorliegendem Werk umfasst dieser die Liebe zwischen der bürgerlichen Gabriele und dem adligen Hippolyt. Als Höhe- bzw. Wendepunkt ist die Racheabsicht Renalds sowie die Belagerung des Schlosses einhergehend mit dem Aufeinandertreffen der Liebenden Gabriele und Hippolyt sowie deren Tod zu betrachten. Der Schluss lässt ebenfalls keine Fragen offen, weist jedoch unüblicherweise einen moralischen Appell des Autors an seine Leser auf. Dennoch handelt es sich aufgrund der genannten Merkmale bei „Das Schloß Dürande“ um eine Novelle.*

### 2.) Wann spielt die Handlung?

A: Anfang des 18. Jhds.      B: zur Zeit der Französischen Revolution      C: zur Zeit des Ersten Weltkriegs

*Die gesuchte Antwort ist Antwort B: Die Ereignisse der Handlung spielen zu Beginn der Französischen Revolution. Diese wird innerhalb der Handlung ebenfalls thematisiert.*

### 3.) Wo spielt die Handlung überwiegend?

A: Marseille      B: Paris      C: Versailles

*Wengleich die Handlung ebenfalls in Paris und Versailles spielt, finden die meisten Ereignisse in Marseille bzw. in der Nähe von Marseille statt. So heißt es bereits im ersten Satz: „In der schönen Provence liegt ein Tal zwischen waldigen Bergen, die Trümmer des alten Schlosses Dürande sehen über die Wipfel in die Einsamkeit hinein; von der andern Seite erblickt man weit unten die Türme der Stadt Marseille“ (S. 1).*

### 4.) Wer wohnt auf dem Schloss Dürande?

A: Renald      B: Gabriele      C: Hippolyt

*Richtig ist Antwort C: Auf dem Schloss Dürande wohnt der junge Graf namens Hippolyt. Gabriele und Renald leben in einem kleinen Jägerhaus (S. 1).*

### 5.) Renald und Gabriele sind...

A: ...Geschwister.      B: ...Cousin und Cousine.      C: ...Geliebte.

*Auch dies erfährt der Leser direkt zu Beginn der Handlung: „Dort wohnte dazumal der Jäger Renald, im Dienst des alten Grafen Dürande, mit seiner jungen Schwester Gabriele ganz allein, denn Vater und Mutter waren lange gestorben.“ (S. 1)*

<sup>2</sup> Eichendorff, Joseph von: Das Schloss Dürande. Hamburg: Laatzen, 1950.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Deutsch-Quiz: Eichendorff - "Das Schloß Dürande"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

